

jene Talente offenbaren können, die das Volk, einem unversiegbaren Quell gleich, hervorbringt. . .“*) Lenin vertraut den organisatorischen Talenten, die es in der Arbeiterklasse in großer Zahl gibt und die „nach lebendiger, schöpferischer, großer Arbeit“ ... „streben, den Aufbau der sozialistischen Gesellschaft selbständig in Angriff zu nehmen“²⁾.

Die Erfahrungen lehren, daß bedeutende Erfolge besonders in solchen Betrieben und Bereichen erzielt werden, in denen die Leninschen Normen der Wettbewerbsführung, das heißt die Vergleichbarkeit, die Öffentlichkeit, die Wiederholbarkeit und die Prinzipien der moralischen und materiellen Interessiertheit, Grundlage der Leitungstätigkeit sind, wo der Kampf um solche Titel wie „Bester Qualitätsarbeiter“, „Bester Arbeiter seiner Berufsgruppe“ geführt wird.

Wachsende Bedeutung
des Gegenplanes

Bereits die Parteiwahlen demonstrierten, daß die Parteiorganisationen über jene Kampfkraft verfügen, um ihrer führenden Rolle bei der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1974 voll gerecht zu werden. In den Rechenschaftsberichten und Diskussionen wurde die Arbeit des hinter uns liegenden Planjahres analysiert und Schlußfolgerungen für die Lösung der vor uns stehenden Aufgaben gezogen. Dabei waren solche Überlegungen, daß Wettbewerb und Gegenplan eine untrennbare Einheit bilden, sehr oft Ausgangspunkt der Diskussion, zumal sich der Gegenplan als wertvolles Leitungsinstrument zur Förderung der Masseninitiative für die Überbietung des Staatsplanes bewährt hat. Er hilft, den sozialistischen Wettbewerb noch differenzierter zu führen, die Verpflichtungen der Werktätigen auf die dynamische, auf Leistungszuwachs orientierte Entwicklung der Volkswirtschaft zu konzentrieren und die Überbietung wichtiger staatlicher Aufgaben zu sichern.

Künftig wird die Arbeit mit den Gegenplänen noch größere Bedeutung gewinnen. Die Initiative und Bereitschaft der Werktätigen soll bereits während der Plandiskussion auf alle erkennbaren Reserven gelenkt werden und als Leistungszuwachs in den Gegenplan Eingang finden. Damit werden die Verpflichtungen in der Zeit der Plandiskussion zur Überbietung der staatlichen Aufgaben Bestandteil des Staatsplanes und zugleich als Gegenplan gewertet.

Solche Betriebskollektive, die schon beim Ausarbeiten des Planes ihre Reserven gründlich prüfen und in den Plan einarbeiten, werden eine größere materielle Anerkennung erfahren als jene, die das erst bei der Plandurchführung tun. Das entspricht den Beschlüssen des VIII. Parteitages, anspruchsvolle und reale Pläne auszuarbeiten, und das stärkt die Autorität des Staatsplanes. Daraus erwächst besonders auch den staatlichen Leitern bei der Ausarbeitung exakter Planvorgaben eine hohe Verantwortung, denn von der Qualität der vorgegebenen Kennziffern hängt weitgehend die Atmosphäre für die Ausarbeitung des Planes und die Entwicklung der Masseninitiative ab.

Massenbewegung
zur Erfüllung des
Volkswirtschaftsplanes

Die Wettbewerbsbeschlüsse der Erfurter Umformtechniker, der Berliner Wohnungsbauer und zahlreicher anderer zeigen, daß es den Parteimitgliedern durch ihr Auftreten in den gewerkschaftlichen Leitungen, in den Gewerkschaftsversammlungen und in den Vertrauensleute Vollversammlungen gelungen ist, den sozialistischen Wettbewerb zu einer breiten Massenbewegung zu entwickeln. Jetzt steht die hohe Verantwortung vor den Parteiorganisationen, diese Massenbewegung, an der sich

1) W. I. Lenin: Wie soll man den Wettbewerb organisieren? Werke, Bd. 26, S. 402

2) ebenda, Seite 407